

ULTIMATE AKADEMIE e.V.

WEYERTAL 84 - D - 50931 KÖLN - TEL/FAX 0049-221-238583

PRESSEMITTEILUNG

TITANIC

Relikte, Replicas, Bilder, Zeichnungen, Texte, Objekte

Am 1.10.1999 wird in den Räumen der Galerie 68elf die Ausstellung "TITANIC" der Ultimate-Akademie in der Galerie 68elf Köln in Zusammenarbeit mit dem Atelier am Wiedfang, c/o Stiftung Aussichtslos (Rerdina Hellwig Schmidt, Regensburg) eröffnet.

Die Ausstellung wird bis zum 22.10.1999 dauern. Vom 1.10.-3.10. finden dort parallel zur Ausstellung Performances statt Galerie 68elf, Bismarckstraße 68, 50672 Köln, Tel.: 522538

Teilnehmer der Ausstellung und Performance sind:

Moha, Inge Broska, Beate Ronig, Hans-Jörg Tauchert, Parzival, Petra Deus, Heinz Bleser, Regina Hellwig-Schmidt, Regensburg, Ralf Filges/Oralapostel, Bielefeld, Holunda und Gottlieb Schlächt, Karlsruhe, Christian Schmidt-Chemnitzer, Berlin, Mitglieder der Galerie Walpodenstrasse, Mainz, Dietmar Müller und Monika Kaege, Mainz, Matti Hikipää und Ari Tascinnän, Helsinki, Dini Thomsen, Inge Broska, Parzival, Petra Deus, Heinz Bleser, Theresa Drache, Jürgen Raap, Ruth Knecht, Carola Willbrand, Eva Wahl, Marion, Angelika Schubert, Ellen Sinzig,
Alice & Andrew u.a.

Erfolgreich untergegangen!

Noch kein Schiffsuntergang wurde zu solch einem „Erfolg“, wie der Untergang der Titanic im April 1912. Nachdem das Wrack 1986 gefunden wurde und alles, was auch nur im entferntesten damit zu tun hat, minutiös recherchiert und rekonstruiert war, mußten die Bergungskosten durch seine Vermarktung finanziert werden.

Der Untergang der Titanic wurde also mit viel Phantasie und Geld zu einem erfolgreichen Geschäftsartikel entwickelt. Allein der mit 11 Oskars prämierte Film war den Besuchern über 1 Milliarde Dollar wert. Für nur 29,95.- kann er als Video käuflich erworben werden. Zu den bekannten Lebensläufen der Besatzung, (Passagiere des Schiffes, der Musikkapelle, der Crew, des Kapitäns), kamen noch wichtige Einzelheiten über das Leben der Schauspieler. Alles ist bekannt, wurde breitgetreten und kann in vielen Büchern nachgelesen werden.

Selten wurde verlorengegangenes mit so großem Aufwand zurückgeholt: aus 3800 m Tiefe wurden Dinge wie Speisekarten, Hosen-träger, Handtaschen, Schmuck geborgen und zur Ansicht in Wanderausstellungen rund um die Erde weitergereicht. Eine Fülle von Replicas ist die Folge. Der Deck Chair der Titanic aus Mahagony kostet 195 \$. Banknoten von 1914, ebenfalls geborgen, gibt es als brillianten Nachdruck. Das Angebot von Titanic - Artikeln füllt Seiten (siehe RMS Titanic, Inc. shop online). Eine aufblasbare Titanic, 60cm lang mit Motor und aufblasbaren motorisierten Eisbergen, gibt es für die Badewanne schon ab DM49,95.-. Es fehlt auch nicht ein mouse-pad mit dem Titanic Motiv. Wer jetzt noch einen Artikel hinzufügen will, hat es nicht leicht.

Die Ausstellung "TITANIC" in der Galerie 68elf versucht jedoch vor diesem Hintergrund das Sortiment an Objekten, Replicas und Geschichten unabhängig von kommerziellen Zwängen zu erweitern. Und insofern sich der Mythos TITANIC in unseren Köpfen schon längst verselbständigt hat, ist es im Sinne der Wahrheitsfindung, auch die persönlichen Visionen der teilnehmenden Künstler der Geschichte hinzuzufügen.